



ZV-Sitzung 1_2025, 11.02.2025

Zürich

Bericht ZV-Sitzung 1_2025

Herzlich Willkommen Daniel Trolliet im ZV des PV. Am Morgen hatte die GPK unter der Leitung von Franco Panzeri die Jahresrechnung 2024 geprüft und für in Ordnung befunden. ZK Daniel Pasche konnte am Nachmittag dem ZV einen guten, positiven Abschluss präsentieren. Daniel erläuterte dazu die wenigen Abweichungen gegenüber dem Budget.

Erfreuliches konnte anschliessend Marc Derungs aus dem Osten berichten. Der Vorstand der Sektion PV Thurgau wird an der Hauptversammlung im März neue Mitglieder erhalten. Mit Paul Stettler, Ueli Debrunner, Heinrich Weber und Felix Menzi stellen sich gleich vier neue Kollegen zur Wahl zur Verfügung und wollen Ueli Aebersold als bisherigen Kassier / Vizepräsidenten tatkräftig unterstützen. ZP Roland Schwager bedankt sich bei Marc für dessen Einsatz, den PV Thurgau weiter zu unterstützen.

Wegen Abwesenheit des Zentralkassier muss der Ausflug des ZV mit den Sektionspräsidenten auf den 16. Juli verschoben werden. Roland Schwager bittet um Kenntnisnahme und Termineintrag in den Kalendern.

Ende Januar erhielten die Sektionspräsidenten ein Mail mit den Unterlagen für eine Neuregelung bei der Bestellung der Urkunden für unsere Jubilare. Dies hätte einen grossen Mehraufwand für die Sektionen bedeutet. Nach einem Schreiben von ZP Roland Schwager wurde die neue Regelung zurückgenommen, die alten Prozesse galten mit kleinen Änderungen wieder. Die Datenentnahme aus dem Sektionsportal SEV ist mangelhaft, die Jubilare konnten nicht herausgefiltert werden. Betroffene Präsidenten haben herausgefunden, die Daten der Mitgliederdatei (Excel) zu entnehmen, dort seien die Eintrittsdaten richtig erfasst. Der SEV erhält vom ZP ein Schreiben, den Fehler baldmöglichst beheben zu lassen.

Der Jahresbericht des PV ist den Sektionen versandt worden und kann auch auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Besten Dank den Übersetzern Serge Anet und Franco Panzeri.

Bei der Matterhorn-Gornergrat-Bahn (MGB) und weiteren Bahnen wird beim Lösen von Billetten im Zug ein Zuschlag erhoben, auch wenn am Einsteigeort kein Automat steht. Dieses Vorgehen wurde von den Bahnen kommuniziert und sei legal, bestätigt uns Toni Feuz vom SEV. Der Verkauf an Automaten sei heute in einem einstelligen Prozentbereich, weshalb immer weniger ersetzt werden. Im St. Galler Tagblatt und anderen Tageszeitungen konnte der ZP lesen, dass Senioren im Sinne einer Generationen-Solidarität höhere Krankenkassenprämien bezahlen sollten. Wir Senioren würden mehr Kosten verursachen als Junge. ZP Roland Schwager und der PV werden solches Tun im Auge behalten und gegebenenfalls reagieren müssen. «Das Leben für Senioren kann beschwerlicher werden, wenn man sich nicht bewegt.»

Erfreut hingegen durften die Pensionierten im Januar einen finanziellen Zustupf auf ihren Konten feststellen. Die PK SBB hat wiederum einen Teuerungsausgleich überwiesen. Vielen Dank dem PV und dem SEV für ihr Engagement, dass dies ermöglicht wurde.

Mit Gefreutem zu Beginn und am Ende der Sitzung wünscht der ZP gute Heimkehr.

Alex Bringolf, Zentralsekretär